

Bogen

Psychischer Ausnahmezustand: Mann droht mit Bombe im Jobcenter

14.02.2020 | Stand 15.02.2020, 08:41 Uhr



-Symbolbild: dpa

Gut beschäftigt hat ein 44 Jahre alter Mann am Donnerstag die Polizei in Bogen (Landkreis Straubing-Bogen). Er befand sich in einem psychischen Ausnahmezustand, drohte per Mail mit einem Sprengstoffanschlag und bedrohte einen anderen Mann mit einem Messer. Das teilte die Polizei in einer Pressemitteilung mit.

Der 44-Jährige rief Mittag bei der Integrierten Leitstelle an sprach dabei mehrere Drohungen aus, heißt es in der Pressemitteilung. Wenige Minuten später meldete sich dann einer 43 Jahre alter Mann, der angab, von einem Mann mit einem Messer bedroht worden zu sein. Dabei handelte es sich um denselben Mann, der zuvor bei der Leitstelle anrief. Die Polizei konnte den 44-Jährigen, der stark alkoholisiert war, widerstandslos festnehmen. Das Messer stellten die Beamten sicher.

Laut Polizei wurde etwa zur gleichen Zeit bekannt, dass der 44-Jährige via E-Mail drohte, eine Bombe im Jobcenter Bogen zu zünden. Das Jobcenter wurde vorsorglich evakuiert und mit einem Sprengstoffhund ergebnislos abgesucht.

Der 44-Jährige wurde aufgrund seines psychischen Zustands ins Bezirkskrankenhaus eingeliefert. Die Kripo Straubing hat in Zusammenarbeit mit der Staatsanwaltschaft Regensburg, Zweigstelle Straubing, die weiteren Ermittlungen übernommen.

– dao

Mehr dazu